



## Oster-Stimmung

Wenn aus den Weltenweiten  
Die Sonne spricht zum Menschensinn  
Und Freude aus den Seelentiefen  
Dem Licht sich eint im Schauen,  
Dann ziehen aus der Selbstheit Hülle  
Gedanken in die Raumesfernen  
Und binden dumpf  
Des Menschen Wesen an des Geistes Sein.

Rudolf Steiner

Aus: Anthroposophischer Seelenkalender, in GA 40

## Rundbrief für die Mitarbeiter der anthroposophisch-medizinischen Bewegung Ostern 2017



Bilder von li: 1. Goetheanum im Frühling; 2. Anthroposophische Medizin Spanien: Seminar in Escorial Februar 2017; 3. Goetheanumleitung, Generalsekretäre, Landesvorstände und -vertreter der Anthroposophischen Gesellschaft in Dornach, April 2017

## Liebe Mitarbeitende, Freunde und Interessierte der Medizinischen Sektion!

Im März fand mit Michaela Glöckler in Thailand das fünfte International Postgraduate Medical Training/IPMT mit 120 Teilnehmern statt. Dort begründete sich eine Gesellschaft für Anthroposophische Medizin/AM, die in umfassender Weise die AM in den nächsten 10 Jahren entwickeln will. Aus dem IPMT soll Zug um Zug eine medizinische Jahrestagung werden, die Ausbildungsimpulse verschiedener Berufsgruppen unter einem gemeinsamen Dach vereinigt. Die Ärztesgruppe wächst, Planungen bestehen für Kurse in Pressmassage für Ärzte und vorqualifizierte Therapeuten, eine Pflegeausbildung für Pflegefachkräfte und für Eltern in häuslicher Krankenpflege, eine Ausbildung in anthroposophischer Malthherapie; Interesse besteht auch an der Sprachtherapie, Heileurythmie, Bothmergymnastik und neu an Anthroposophischer Pharmazie. Wie auch in anderen fernöstlichen Ländern besteht ein großes Interesse am Thema Dreigliederung, Geld und sozialen Fragen. Diese Thematik wird im Sommer Hauptthema bei der Jahrestagung der anthroposophischen Gruppe in Thailand sein, Alexander Schwedeler wird von Beijing kommend dazu sprechen. Auch die Arbeit im Rahmen der Hochschule für Geisteswissenschaft hat in Thailand begonnen, und Hans Mulder wurde gebeten, den Aufbau biologisch-dynamischer Landwirtschaft im Lande voranzutreiben. Es wird ja für die Zukunft sehr viel davon abhängen, dass die Anthroposophie ihre Fruchtbarkeit auf den Lebensfeldern Medizin, Pädagogik, Landwirtschaft und soziale Gestaltung so zeigen kann, dass die gemeinsame Quelle, der gemeinsame Geist fühlbar, erlebbar wird, aus dem diese Initiativen erwachsen. Die positive Zusammenarbeit für die Nöte der Gegenwart verbindet uns. Sie gewinnt Kraft aus der gemeinsamen Hochschularbeit, und sie kann

die Anthroposophische Gesellschaft als weltweit verbundene Menschengemeinschaft stärken, der die Zukunft der Menschheit und der Erde zentrales Anliegen ist.

Diese Zukunft ist bedroht. Gerade in der Osterzeit denken wir an die zunehmende Emissionsbelastung und Überwärmung der Atmosphäre mit ihren zunehmenden Wetterkatastrophen – wir sind als Menschheit für die Wärme, für die Atmosphäre der Erde ebenso verantwortlich wie für unsere menschlichen Beziehungen, für den Frieden. Beides hängt eng zusammen. Wir denken auch an Hunger und Überernährung mit ihren Folgen bis hin zur inneren Verkalkung, denken an die Krise der Bodenfruchtbarkeit und Verschmutzung der Meere. Wir fühlen, welche Kraft es bedeuten kann, sich mit dem Wesen zu verbinden, das als Sonnenwesen am Ostermorgen auferstanden ist und in der Atmosphäre der Erde lebt. In und mit ihm können wir unsere wahre Beziehung zur Sonne finden und für die Erde gestalten. Davon wird die Zukunft abhängen.

Pflege ist die ursprüngliche Bedeutung des Wortes Kultur. Was ich regelmäßig pflege, das kann gedeihen und sich verwandeln, sei es im Garten, sei es in Meditation und Gebet oder sei es in der Pflege des kranken Menschen. Rolf Heine entwickelte die Dimensionen der Pflege im Rahmen der Hochschultagung für Pflegende, die im März am Goetheanum stattfand. In praxisnahen, von viel Erfahrung geprägten Beiträgen sind Ausübung und Bedeutung der meditativen Arbeit für den Alltag sehr lebendig dargestellt worden. Sie konnte als Quelle der Heilungs- und Gesundheitskräfte erlebt und in ihrer Beziehung zum meditativen Erkenntnisweg der Freien Hochschule am Goetheanum erfahren werden.

Im Februar fand eine intensive anthroposophisch-medizinische Arbeit mit Matthias Girke in Spanien statt. Durch Veranstaltungen in der Ärztekammer in Barcelona und ein Symposium in der Universität von Madrid konnte die AM sichtbar werden. Das anschließende spanische Ärzteseminar in Escorial hat durch seine wunderbare Vorbereitung und Organisation, die freudige Atmosphäre in den vielen menschlichen Begegnungen und durch den beginnenden spanischen Frühling Perspektiven und Impulse für die weitere Arbeit sichtbar werden lassen.

Eine wichtige Perspektive ist durch die Tagung im März zur Wissenschaftlichkeit der Anthroposophischen Medizin deutlich geworden: Wie werden die zentralen Inhalte ihrer Menschenkunde vermittelbar? Neue Forschungsbeiträge zur Kardiologie von Branco Furst und Onkologie von Harald Matthes konnten an den einführenden Vortrag von Wolf-Ulrich Klünker anschließen und bis zum praktischen, anthroposophisch-medizinischen Verständnis der Wesensgliederentwicklung des Kindes (Georg Soldner) führen. Die französische Anthropologin Claudine Brelet griff diese Aspekte auf und entwickelte das Bild der Anthroposophie als einer „Medizin für die Welt“.

Diese Orientierung der anthroposophisch-medizinischen Arbeit an den gesellschaftlichen Nöten und Herausforderungen der Gegenwart ist auch Teil der künftigen Orientierung der Anthroposophischen Gesellschaft und Hochschule als Ganzer. Vor diesem Hintergrund hat sich Matthias Girke bereit erklärt, ab Ostern 2017 im Vorstand der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft mitzuwirken.

So wünschen wir allen Mitarbeitern und Freunden der medizinischen Bewegung von Herzen eine erfüllte Osterzeit!  
*Matthias Girke, Georg Soldner*

## Nachrichten

Am 8. April bestätigten die Mitglieder der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft Matthias Girke als Vorstand am Goetheanum. <https://goo.gl/QR1ENr>

Download der Studie aus dem Forschungsinstitut Havelhöhe von M Kröz et al. Impact of a combined multimodal-aerobic and multimodal intervention compared to standard aerobic treatment in breast cancer survivors with chronic cancer-related fatigue – results of a three-armed pragmatic trial in a comprehensive cohort design. <https://goo.gl/y4algc>

Das englische Vademecum wird ab Ostern in der überarbeiteten Neuauflage zur Verfügung stehen.  
[www.merkurstab.de](http://www.merkurstab.de), [www.vademecum.org](http://www.vademecum.org)

Neu: Jetzt vereinfachte Bezahlung via Rechnung oder Paypal  
Matthias Girke: Internal Medicine. Salumed Verlag 2016  
Bestellung bei Frau Fibig: [info@akademie-havelhoehe.de](mailto:info@akademie-havelhoehe.de)

Rückblick auf die Internationalen Arbeitstage für Anthroposophische Kunsttherapie. <https://goo.gl/OAS9eo>

Planetensiegelkurs am Goetheanum – ein Rückblick.  
<https://goo.gl/OAS9eo>

Rückblick auf die erste internationale Tagung zu den Bildschaffenden Methoden. <https://goo.gl/OAS9eo>

## Buchempfehlungen

Robin Jackson, Maria Lyons (Eds.): Community Care and Inclusion for People with an Intellectual Disability. Floris Books 2017  
<https://goo.gl/xLlndD>

Rudolf Steiner: The electronic Doppelgänger. The Mystery of the Double in the Age of the Internet. Rudolf Steiner Press 2016  
<https://goo.gl/BZFoAb>

Peter Selg: Was heißt und zu welchem Ende studiert man Anthroposophische Medizin? Verlag des Ita-Wegman-Instituts 2017  
<https://goo.gl/TT9iDH>

Tomáš Zdražil, Peter Selg (Hrsg.): Anthroposophie und Hochschule. Geisteswissenschaftliche Perspektiven von Forschung, Studium und Ausbildung. Verlag des Ita-Wegman-Instituts 2017. Mit Beiträgen von M. Basfeld, R. Fried, C. Haid, P. Heusser, W.-U. Klünker, M. Mackay, P. Selg und T. Zdražil: <https://goo.gl/0tffHPz>

## Veranstaltungen & Termine

**27.–30.4.2017**

Internationale Fachtagung für Anthroposophische Körpertherapie am Goetheanum «Posture and Approach. Innere und äußere Haltung – Erleben, Behandeln, Ergreifen»  
<https://goo.gl/eM8yao>

**3.–5.5.2017**

WORLD CONGRESS INTEGRATIVE MEDICINE & HEALTH Berlin  
European Society of Integrative Medicine International Society for Complementary Medicine Research  
<https://goo.gl/G7uLHP>

**19.–21.5.2017**

Zum 100. Geburtstag der Dreigliederung. „Von Seelenrätseln“.  
Goetheanum <https://goo.gl/VHo7Vk>

**15.–18.6.2017**

Kongress Soziale Zukunft. Offenheit wagen. Verantwortung leben. Zusammenarbeit gestalten. Bochum  
<https://goo.gl/kNUPfs>

**16.–18.6.2017**

Pastoralmedizinische Hochschultagung. Berlin  
<https://goo.gl/2X6mR9>

**25.–30.6.2017**

Medizinischer Studienkurs am Goetheanum, Intensiv-Woche  
<https://goo.gl/vCZXmd>

**8.–11.9.2017**

Ausbildung für Ausbilder in Anthroposophischer Medizin  
<https://goo.gl/OS75p6>

**14.–17.9.2017**

Internationale Jahreskonferenz der Medizinischen Sektion  
<https://goo.gl/OS75p6>

Veranstaltungen des Jungmedizinerforums  
<https://goo.gl/7PxnHO>

Hier finden Sie unsere IPMTs 2017  
<https://goo.gl/UEhnh>

Veranstaltungen der Medizinischen Sektion  
<https://goo.gl/OS75p6>



Nachrichten und Layout: *Heike Sommer*  
Dornach, Ostern 2017  
Der nächste Rundbrief erscheint zu Pfingsten.